

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 08.05.2017, 18:30 Uhr bis 19:25 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 13.03.2017 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Hospitalkirche in Neustadt an der Orla
4. Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Restaurierung des Retabels aus der Werkstatt Lucas Cranach d. Ä. in der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt an der Orla
5. Beschlussfassung zur Bezuschussung des Fördervereines der Regelschule "Johann Wolfgang von Goethe" im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die technische Ausstattung von Arbeitsgemeinschaften in der Regelschule Neustadt an der Orla
6. Beschlussfassung zur Bezuschussung des Volkssolidarität Pößneck e. V. im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Maßnahmen "Einbau Baby-Tiefspül-WC" und "Sanierung Sportraum im KG sowie Gruppenraum im DG" der Kindertagesstätte "Märchenland" in Neustadt an der Orla, OT Neunhofen
7. Beschlussfassung zur Bezuschussung der AWO-Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für mehrere Maßnahmen in der Kindertagesstätte "Kleine Strolche" in Neustadt an der Orla
8. Beschlussfassung zur Bezuschussung des DRK-Kreisverbandes Saale-Orla e.V. im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für weitere investive Maßnahmen in der Kindertagesstätte "Gänseblümchen" in Neustadt an der Orla
9. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Weiße

(i. V. für Herrn Hoffmann)

Herr Ulrich Wissing

(i. V. für Herrn Sachse)

Herr Siegfried Eismann

Herr Kay Patzer

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Ralf Löscher

Sachkundige Bürger

Frau Mandy Käßner

Verwaltung

Frau Angelika Peißker
Frau Manuela Klimkeit

Gäste

Herr Carsten Sachse	Ausschussmitglied	(ab 21:05 Uhr)
Frau Leber	Forstamt Neustadt	(19:30 Uhr – 20:30 Uhr)
Herr Veckenstedt	Forstamt Neustadt	(19:30 Uhr – 20:30 Uhr)

Abwesend

entschuldigt

Herr Arthur Hoffmann
Herr Ronny Kaufmann (sachkundiger Bürger)

unentschuldigt

Herr Udo Stöckel (sachkundiger Bürger)
Herr Gerold Schmidt (sachkundiger Bürger)

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 6 Stadträte und der 1. Beigeordnete in Vertretung für den Bürgermeister anwesend. In Vertretung für Herrn Sachse ist Herr Wissing anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 13.03.2017 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnten alle Ausschussmitglieder im Gremieninformationssystem einsehen.

Beschluss Nr.: 255/27/17

Die Niederschrift der 26. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 13.03.2017 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 3: Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Hospitalkirche in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 487/2014-2019

Durch Frau Peißker werden Ausführungen gemacht.

Mit Herrn Dr. Wagner von der Evang.-Luth. Kirchgemeinde gab es im vergangenen Jahr mehrere Gespräche. Unter anderem ging es hierbei um den Antrag zur Bezuschussung für die

Orgelinstandsetzung in der Hospitalkirche. Der Antrag wurde bereits in 2015 und 2016 abgelehnt, da keine Mittel im Haushalt zur Verfügung standen.

Laut Aussage von Herrn Dr. Wagner steht die Orgelinstandsetzung auf der Prioritätenliste auf „Platz 1“. Durch das Land wurde ein Zuschuss zugesichert.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Peißker mit, dass für die Kirche im Haushaltsplan ein Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € eingestellt wurde.

Beschluss Nr.: 256/27/17

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla mit maximal 2.000,00 € im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Hospitalkirche in Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4: Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Restaurierung des Retabels aus der Werkstatt Lucas Cranach d. Ä. in der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 488/2014-2019

Hierzu werden durch Frau Peißker Erläuterungen gegeben.

Der Cranach-Altar soll innerhalb von 2 Jahren (2017 und 2018) saniert werden. Insgesamt betragen die Kosten für die Sanierung 320.000,00 €. Die Kirchgemeinde hat den Antrag auf Bezuschussung 2017 in Höhe von 10.000,00 € gestellt.

Die Maßnahme „Konservierung und Restaurierung des Cranach-Altars“ war im Staatsanzeiger für 2017 und 2018 ausgeschrieben.

Laut Schreiben der Kirchgemeinde sollen Figuren des Altars im Lutherhaus ausgestellt werden. Hierzu wurde ein Vertrag mit der Kirche abgeschlossen; die Ausstellung ist in der Vorbereitung. Vier bereits sanierte Figuren wurden dem Kulturamt übergeben.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Peißker mit, dass der Antrag vom 14.10.2015 dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss zur Information am 09.11.2015 vorlag. Der Antrag beinhaltete mehrere Maßnahmen. Ein Teil wurde damals zurückgestellt.

Des Weiteren teilt sie mit, dass die Maßnahme im Haushalt eingeordnet ist. In 2018 wird die Kirchgemeinde ebenfalls 10.000,00 € beantragen.

Beschluss Nr.: 257/27/17

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt an der Orla mit maximal 10.000,00 € im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Restaurierung des Retabels aus der Werkstatt Lucas Cranach d. Ä. in der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5: Beschlussfassung zur Bezuschussung des Fördervereines der Regelschule "Johann Wolfgang von Goethe" im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die technische Ausstattung von Arbeitsgemeinschaften in der Regelschule Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 489/2014-2019

Frau Peißker gibt anhand einer Übersicht allgemeine Informationen zur Verwendung der Infrastrukturpauschale nach dem Thüringer Kindertagesstättengesetz, d. h. unter anderem welche Zuschüsse in den vergangenen Jahren gezahlt wurden.

Für 2017 stehen Mittel in Höhe von 63.664,76 € zur Verfügung.
Dieser Betrag errechnet sich wie folgt:

Übertragung aus Vorjahren	56.564,76 €
<u>Haushaltsansatz 2017</u>	<u>57.000,00 €</u>
	113.564,76 €
abzüglich Eigenmittel für städtische Spielplätze	49.900,00 €
	<u>63.664,76 €</u>

Die vorliegenden Anträge (TOP 5 – 8) umfassen insgesamt 96.399,81 €.

- Förderverein Regelschule Neustadt	585,98 €
- VS Pößneck für Kita „Märchenland“ Neunhofen	8.559,10 €
- AWO für Kita „Kleine Strolche“	67.254,73 €
- DRK für Kita „Gänseblümchen“	<u>20.000,00 €</u>
	<u>96.399,81 €</u>

Beim Antrag des Fördervereines Regelschule Neustadt beträgt der Zuschuss ca. $\frac{1}{3}$ der Gesamtkosten. Dieser Bezuschussung könnte zugestimmt werden, da es sich um keine 100%ige Finanzierung handelt.

Bei der Volkssolidarität und bei der AWO handelt es sich bei dem Antrag um eine 100%ige Bezuschussung. Beim DRK beläuft sich der beantragte Zuschuss auf rd. $\frac{2}{3}$ der Gesamtausgaben.

Im Ausschuss muss entschieden werden, wie mit den einzelnen Anträgen verfahren wird und in welcher Höhe eine Bezuschussung erfolgt.

Herr Dr. Rebelein findet es nicht richtig, dass fast jede Schule und jeder Kindergarten einen eigenen Förderverein hat. So kann die Möglichkeit wahrgenommen werden, dass sowohl der Förderverein sowie die Einrichtung selbst Anträge auf Förderung stellen kann.

Herr Wissing findet es gut, dass es diese Fördervereine gibt; wenn z. B. der Schulträger die Schulen nicht ausstatten kann, kümmern sich die Eltern um die Finanzierung der benötigten Sachen.

Frau Peißker informiert darüber, dass der Antrag des Fördervereines Regelschule Neustadt im Rahmen der Richtlinie Förderung sonstiger Vereine gestellt wurde.

Beschluss Nr.: 258/27/17

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung des Fördervereines der Regelschule "Johann Wolfgang von Goethe" mit maximal 585,98 € im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die technische Ausstattung von Arbeitsgemeinschaften in der Regelschule Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 6: Beschlussfassung zur Bezuschussung des Volkssolidarität Pößneck e. V. im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für die Maßnahmen "Einbau Baby-Tiefspül-WC" und "Sanierung Sportraum im KG sowie Gruppenraum im DG" der Kindertagesstätte "Märchenland" in Neustadt an der Orla, OT Neunhofen

Vorlage Nr. 492/2014-2019

Durch Frau Peißker werden Ausführungen gemacht.

Dem Antrag lagen 1 Angebot für die Maßnahme „Einbau Baby-Tiefspül-WC“ und 3 Angebote für die „Sanierung Sportraum im KG sowie Gruppenraum im DG“ bei.

Das einzige Angebot für den „Einbau Baby-Tiefspül-WC“ war von der Firma Dillinger aus Pößneck. Die weiteren Angebote waren von der Fa. Grimm aus Pößneck, der Fa. Feiler aus Wünschendorf und der Fa. Niepel aus Pößneck für Maler- und Bodenverlegearbeiten im Keller und im Dachgeschoss.

Auf Anfrage von Herrn Weiße sagt Frau Peißker, dass der Volkssolidarität Pößneck e. V. in der Vergangenheit wiederholt aufgefordert wurde, bei der Einholung von Angeboten Neustädter Firmen einzubeziehen.

In 2016 wurde ein Zuschuss mit 60% (begrenzt mit einem Höchstbetrag) gewährt.

Im Verlauf der Diskussion informiert Frau Peißker darüber, dass das DRK keine 100%ige Förderung beantragt hat. Der Antrag beläuft sich auf 20.000,00 €; 10.000,00 € werden durch das DRK als Eigenanteil aufgebracht; im vergangenen Jahr wurde ein Bauabschnitt komplett finanziert. Angebote wurden nicht mit eingereicht.

Die AWO hat zu jeder Maßnahme 1 Angebot vorgelegt und telefonisch versichert, dass sie sich an den Kosten beteiligt.

Herr Wissing stellt den Antrag, diesen TOP zurückzustellen. Durch den Volkssolidarität Pößneck e. V. sind weitere Angebote einzuholen (für jedes Gewerk sollen mindestens 3 Angebote vorgelegt werden). Dabei sind Neustädter Firmen zu beteiligen.

Dem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP 7: Beschlussfassung zur Bezuschussung der AWO-Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für mehrere Maßnahmen in der Kindertagesstätte "Kleine Strolche" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 493/2014-2019

Frau Peißker informiert darüber, dass der Antrag der Arbeiterwohlfahrt mehrere Maßnahmen umfasst. Für jede Maßnahme liegt ein Angebot vor.

Für den Austausch von Sandflächen und Spielsand im Außenbereich wurde ein Angebot der Dienstleistungsgesellschaft Neustadt an der Orla abgegeben. Ein Angebot wurde von der Firma Hetzer-Technik Nimritz für den Umbau der Zentralmischer im Kinder-Sanitärebereich vorgelegt. Für den Ersatz defekter Haustüren am Garten- sowie Kellerausgang liegt von der Firma Rosenmüller Schleiz ein Angebot und für die Sanierung des Sockels am Außenmauerwerk von der Firma Ruge Neustadt ein Angebot vor.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Peißker mit, dass die Kindergärten eine monatliche Betriebskostenpauschale in Höhe von 20,45 €/Kind laut Vereinbarungen bekommen.

Da nicht alle Anträge zu 100% gefördert werden können, wird durch Herrn Pfannenschmidt im weiteren Verlauf der Diskussion vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, nach Vorlage der Angebote einen prozentualen Anteil zur Bezuschussung als Diskussionsgrundlage vorzugeben.

**Herr Wissing stellt den Antrag, diesen TOP zurückzustellen. Durch die Arbeiterwohlfahrt sind weitere Angebote einzuholen (für jedes Gewerk sollen mindestens 3 Angebote vorgelegt werden). Dabei sind Neustädter Firmen zu beteiligen.
Dem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.**

TOP 8: Beschlussfassung zur Bezuschussung des DRK-Kreisverbandes Saale-Orla e.V. im Haushaltsjahr 2017 zweckgebunden für weitere investive Maßnahmen in der Kindertagesstätte "Gänseblümchen" in Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 495/2014-2019

Frau Peißker informiert darüber, dass das DRK in mehreren Bauabschnitten die Sanierung des Gebäudes realisiert. Im Jahr 2016 wurde keine Förderung beantragt, d. h. der 8. Bauabschnitt wurde durch das DRK in 2017 abgeschlossen. Das DRK hat im vergangenen Jahr 60.379,77 € für die Sanierung aufgebracht. Die Unternehmen sind bereit, über mehrere oder alle Bauabschnitte Arbeiten durchzuführen. Deshalb wurden auch keine Kostenangebote vorgelegt.

**Herr Wissing stellt den Antrag, diesen TOP zurückzustellen. Durch den DRK-Kreisverband sind Angebote einzuholen (für jedes Gewerk sollen mindestens 3 Angebote vorgelegt werden). Dabei sind Neustädter Firmen zu beteiligen.
Dem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.**

TOP 9: Bürgeranfragen/Verschiedenes
Vorlage Nr.

- Bezüglich der Anfrage von Herrn Dr. Rebelein zum Antrag auf eine Regelung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige im Bereich der Druckerei teilt Frau Peißker mit, dass sie darüber im nichtöffentlichen Teil informieren wird.
- Durch Herrn Dr. Rebelein wird angefragt, wie die Chancen bezüglich der Wegenutzung zum Bismarckturm sind. Herr Weiße teilt mit, dass der Gestattungsvertrag in Arbeit ist und der Entwurf im Moment vom Grundstückseigentümer geprüft wird. Er verweist darauf, dass der Inhalt des Gestattungsvertrages sicher nicht den Vorstellungen des Bismarckturmvereines entspricht. Der Vertrag kann nur zu Stande kommen, wenn beide Seiten Kompromisse eingehen. Sobald der Vertrag geprüft in der Verwaltung vorliegt, wird diese Thematik nochmals im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beraten. Der Turm ist vorerst bis zum 31.07.2017 geöffnet. Auf Großveranstaltungen wird im Moment verzichtet. Der geplante Gottesdienst findet in der Molbitzer Kirche statt.
Auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein teilt Herr Weiße mit, dass die Verwaltung sich bezüglich der Haftungsansprüche mit dem KSA in Verbindung gesetzt hat.
Herr Patzer fragt an, ob eventuell ein Flächentausch in Frage käme. Herr Weiße informiert, dass der Grundstückseigentümer nicht an einem Tausch interessiert sei. Des Weiteren teilt er mit, dass keine Einwände bestehen, wenn einzelne Autos für dringende Zwecke zum Parkplatz fahren.
Durch Herrn Wissing werden das Benehmen und die Äußerungen einiger Mitglieder des Bismarckturmvereines zur Sitzung am 06.04.2017 kritisiert. Sie waren zu keiner Zeit kompromissbereit. Er verweist in seinen weiteren Ausführungen darauf, dass der Bismarckturm genau wie die Leuchtenburg Wanderziele sind; zur Leuchtenburg dürfen auch „nur“ Behinderte mit dem Fahrzeug fahren.

Im weiteren Verlauf der Diskussion sagt Herr Pfannenschmidt, dass ein Grundstückstausch weiterhin „im Auge“ behalten werden sollte.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Pfannenschmidt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 19:25 Uhr.

Pfannenschmidt
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)